

der Gruppe der sowjetischen Streitkräfte, alle Bestrafungen bekanntgeben, die gegen die in Abs. 1 genannten Personen ausgesprochen worden sind.

Artikel 20

Die Gewährung von Rechtshilfe in Strafsachen umfaßt auch die Erteilung von gebührenfreien Auskünften durch den Militärstaatsanwalt der Gruppe der sowjetischen Streitkräfte über die Vorstrafen der Personen, die den sowjetischen Streitkräften angehören, und ihrer Familienangehörigen, wenn diese in Fällen, die der Gerichtsbarkeit der Deutschen Demokratischen Republik unterliegen, zur strafrechtlichen Verantwortung gezogen werden.

Artikel 21

(1) Soweit Handlungen von Personen, die den sowjetischen Streitkräften angehören, und ihrer Familienangehörigen der Gerichtsbarkeit der Deutschen Demokratischen Republik unterliegen, haben die Vertreter des Militärstaatsanwalts der Gruppe der sowjetischen Streitkräfte das Recht, im Verfahren die Akten einzusehen, den Prozeßhandlungen beizuwohnen und den Verhafteten zu sprechen.

(2) Bei der Anwendung des Rechts der Deutschen Demokratischen Republik über die Öffentlichkeit der Gerichtsverhandlung werden auch die Interessen der Sicherheit der sowjetischen Streitkräfte, die sich vorübergehend in der Deutschen Demokratischen Republik befinden, berücksichtigt.

Abschnitt III Rechtshilfe in Zivilsachen

Artikel 22

(1) Der Ersatz des materiellen Schadens in der in Artikel 11 bis 14 des Abkommens vom 12. März 1957 festgelegten Art und Weise umfaßt die Befriedigung aller Ansprüche

- aus Schadenszufügung durch unerlaubte Handlungen und aus Gefährdungshaftung, für die sowjetische Truppeneinheiten, militärische Dienststellen, Personen, die den sowjetischen Streitkräften angehören, und ihre Familienangehörigen oder Institutionen und Bürger der Deutschen Demokratischen Republik verantwortlich sind,
- aus Verpflichtungen auf Grund von Verträgen, die zwischen sowjetischen Truppeneinheiten und militärischen Dienststellen einerseits mit Institutionen und Bürgern der Deutschen Demokratischen Republik andererseits abgeschlossen worden sind,
- aus sonstigen Handlungen oder Unterlassungen, durch die sowjetische Truppeneinheiten in Ausübung dienstlicher Obliegenheiten den Institutionen und Bürgern der Deutschen Demokratischen Republik Schaden zugefügt haben.

(2) Ebenfalls sind die Gerichtskosten und die dem obsiegenden Teil durch die Rechtsverfolgung entstandenen notwendigen Auslagen zu erstatten.

Artikel 23

Über Ansprüche aus vertraglichen Beziehungen von Personen, die den sowjetischen Streitkräften angehören, und ihren Familienangehörigen mit Institutionen und Bürgern der Deutschen Demokratischen Republik entscheiden die Gerichte der Deutschen Demokratischen Republik nach deutschem Recht. Die Vollstreckung der gerichtlichen Entscheidungen in diesen Angelegenheiten gegen Personen, die den sowjetischen Streitkräften angehören, und ihre Familienangehörigen, erfolgt durch das Militärgericht der Gruppe der

popy Tpynnbi COBCTCKMX BOMCK O Bcex cjiynaax npn-MeHeHMH HaKa3aHHH B OTHOIHieHHH JIMIt, ynOMHHyTbIX B nyHKTe 1.

CTaTbH 20

Oxa3aHHe npaBOBoH noMOMn no ypojiOBHbiM neJiaM pacnocoTpaHHeTCH Taxace Ha npe^ocTaBJieHHe BoeHHbiM npoxyponoM Tpynnbi COBCTCKMX BOMCK OeconoymHHO CBefleHnt o cyllHMOCTM jinq, BXOAHyJMX B COCTB COBCTCKMX BOMCK, H HJieHOB MX ceMeM, npMBJiaxMBix K ypojiOBHofT oTBeTCTBeHHOCTH no flejiaM, noflna/jaiomMM HOA K>PHCfHKUMK) TepMaHCKOM BeMOKpaTHneckOM PecnyO-JIHKH.

CTaTbH 21

1. yo aejiaM o jimqax, BXO^HIUMX B cocTaB coBeTCKMX BOMCK, M HJieHax mx ceMeM, noAnaflaiomMx no# lopnc-AUKMMIO TepMaHCKOTT BeMOKpaTMneckOM PecnyOjimMKM, npeflCTaBMTejim BoeHHoro npoxypona Tpynnbi coseTCKMX BOMCK MMeiOT npaBO Ha O3HaKOMJieHMe B XOfle npoiiecca c flenoM, Ha npncyTCTBMe npM npoM3BOACTBe nponeccyajibHbix aayctbmm m^Ha CBHABHMH c apecTO-BSHHbiM.

2. npM npMMCHEHMii nojioaceHMÄ npaBa TepMaHCKOÄ HeMOKpaTMneckOM PecnyOjimMKM o rjacHocTM cyAeOHQpo pa3OMpaTejibCTBa oyAyT yHMTbiBaTbcn Taxace MHTepecy 6e3oHaHoCTM COBCTCKMX BOACK, BpeMeHHo HaxoAHyix B TepMaHCKOM AemOKpaTMneckOÄ PecnyOjimKe.

Pa3Aea III

npasoBan noNouib no rpaA&HCKMM AejiaM

CTaTbH 22

1. Bo3MemeHMe MaTepMajibHoro ynepoA B nopHaxe, ycTaHOBJieHHOM B CTaTbHX 11-14 CorjiaemeHMH OT 12 MapTa 1957 roAa, pacnocoTpaHHeTCH Ha yAOBJieTBoeHMe Bcex npeTeH3MM BbiTexaioiMx.

1) M3 npMHMeHMH BpeAa HeA03B0aeHHbiMM AeUCTBMH-MM M MCTOHHMKaMM noBbliieHHOM OnBCHOCTM, 3a KOTO-pbie OTBenaiOT coBeTCKMe BOMHCXMC nacTM, BOMHCXHC yHpeacAGHMH, jinpa, BxoAnmne B cocTaB COBCTCXMX BOACK, M HJieHbi MX ceMeH MJIM ynpeacA^HMH M rpaac-AaHe TepMaHCKOM BeMoxpaTHeckKoii PecnyOjimMKM;

2) M3 oOH3aTeabCTB no AopoBopaM, 3aKJiK>HeHHbiM co-BeTCKMMM BOMHCKMMM HaCTHMM M BOMHCKMMM yMpeH-HMHMM, c OAHOH CTOnoHbi, M ynpeacACHMHMM M rpaac-AaMM TepMaHCKOM AemOKpaTMHeCKOM PecnyOJHKM, c ApyOM CTOnoHbi;

3) M3 npoHMx aGMCTBMM MJIM ynynjeHMM, B pe3yabTa-Te KOTOpbix coBeTCKMe BOMHCKMe nacTM, McnojHHH cjiy-aceOHbie OOH3aHHOCTM, npnHMHMjin ynepo ynpeacAe-HMHMM M rpaacAaHaM TepMaHCKOM HeMOKpaTMHexoÄ PecnyOjimMKM.

2. Bo3MemeHMK> noAJieacT TaKace cyAOHwe M3A^px-m m HeoöoAMMbie pacxoAti, noHeceHHbie b cbh3m c pacMOTpeHMeM *ne na*. ctopoho *PI*, b nojib3y kotopom bh-Heceno pemeHMe.

CTaTbH 23

PemeHMH no npeTeH3MHM, BbiTexaioimM M3 AoroBop-HblX OTHOUIeHM JIMJI, BXOAHIJMX B COCTB COBCTCKMX BOMCK, M HJieHOB MX ceMeH c ynpeacAeHMHM M rpaac-AaHaMM TepMaHCKOM BeMOKpaTMHeCKOÄ PecnyOjimMKM, npMHMmaiOTCH cyAaMM TepMaHCKOM BeMOKpaTMneckOÄ PecnyOjimMKM B COOTBCTCTBMM C HeMeijKnM npaBOM. Mc-nojuieHMe pemeHnt cyAa no 3TMM A^JiaM B OTHOineHMM